

1.000 Euro für Toiletten fehlen noch: Ein Open Air gegen den Stillstand

Von Denny Kleindienst | 20.08.20, 15:30 Uhr



Eine Diskokugel dreht sich auf einer Party. (Symbolbild)
Foto: picture alliance/dpa

Lochau - Ein Ort ergreift die Initiative. Vereine und der Ortschaftsrat haben extra die Arbeitsgruppe „Lochau 2020“ gegründet, um in dem Ortsteil der Gemeinde Schkopau ein Zeichen zu setzen und zu zeigen, dass es noch Leben im Dorf gibt. „Unsere zahlreich geplanten Veranstaltungen sind leider in diesem Jahr dem Virus zum Opfer gefallen. Alles war auf Stillstand“, teilt Ortsbürgermeister Mathias Wild (CDU) mit.

Auf dem Sportplatz in Lochau soll deshalb am Samstag, 5. September, ein Open-Air-Fest unter dem Titel „Summer Ending“ stattfinden. Angekündigt wird eine 90er-Jahre-Party „mit Musik aus der Konserve“. Kosten und Aufwand sollen dabei möglichst niedrig gehalten werden. Denn laut Mathias Wild hatten die Vereine im Ort in diesem Jahr keine Einnahmen. Von der Gemeinde seien ebenfalls keine Mittel zur Unterstützung zu erwarten, noch dazu sei eine Haushaltssperre verhängt worden.

Auflagen des Gesundheitsamtes

Die größte Herausforderung scheint nun aber zu sein, die Auflagen des Gesundheitsamtes umzusetzen. Wie der Bürgermeister mitteilt, müsse für ausreichend Ordnungskräfte und eine Umzäunung gesorgt werden. Es würden Plakate mit Hygieneschutz-Hinweisen benötigt, Reinigungs- und Desinfektionsvorgaben müssten eingehalten werden. Das koste alles Geld und wird Mathias Wild zufolge „aus unseren Vereinskassen bezahlt“.

Weil die vorhandenen sanitären Einrichtungen auf dem Sportplatz aber nicht coronagerecht hergerichtet werden können, müsse auch noch ein Toilettencontainer für 1.000 Euro aufgestellt werden. „Das sprengt unser Budget. Diese 1.000 Euro fehlen uns einfach“, erklärt der Ortsbürgermeister. Weil sie in Lochau aber nicht wollen, „dass unser ländliches Leben zurückbleibt und ‚Summer Ending‘ endet, bevor es angefangen hat“, bitten Bürgermeister und Arbeitsgruppe nun um finanzielle Unterstützung. Spenden werden gern entgegen genommen. (mz)

[Auch interessant](#)